

Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt

Der Generalbauinspektor
für die Reichshauptstadt

Eing 21. JAN. 1943
Die 1/2
m. 1/43

Betrifft: Handbuch „Das Deutsche Theater“

Angaben über Kammerspiele im Krautmarkttheater, Brünn

Anlage zum Schreiben vom 31.10. 1942

Es wird gebeten, diesen Fragebogen baldmöglichst auszufüllen und einzusenden an:

Büro von Lüpke, Berlin-Wilmersdorf, Hildegaristr. 5.

Falls einzelne Antworten nicht sogleich zu ermitteln sind, wird zu der Frage zu vermerken sein, wann eine nachträgliche Antwort erwartet werden kann.

Die dem Bühnenjahrbuch 1940 entnommenen Angaben sind zur Überprüfung und etwaigen Richtigstellung eingesetzt.

1. Eigentümer (vollständige Anschrift): Modogramma Brünn

2. Bestimmung der Bühne: für Oper — Operette — Schauspiel — Freilichtaufführungen — Varieté — Kabarett*)

3. Bauherr: Brünn Im 1. August 1600 von der Gemeinde Brünn von Karl v. Lichtenstein erworben.

4. Architekt: Brünn 1891 von der Stadtgemeinde Brünn der durch

5. Baujahr(e): 1882 Brand vernichtete Trakt erbaut. 27. Oktober 1818 Eröffnung des unter Bühneninsp. Reinhardt kundiger Leitung umgewandelten Redoutensaales im Krautmarkttheater

6. Tag der Eröffnung: 1882, 1919 enteignet und 1939 wiedereröffnet

7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a—f mit 1) ... 2) usw. einsetzen):

vgl. Nr.

a) Veranlassung: Erweiterung — Modernisierung — Brand — baulicher Verfall*)

Einbau eines großbigen Erkeres eines Kabinettenges und gründliche Erneuerung des Hauses, Prologbühne oder Kinderablagen.

b) Umfang: Bühnenhaus — Zuschauerraum — Magazine*)

Finde 40

c) Baujahr(e): 1940 - 1942

d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse:

*) Zutreffendes unterstreichen

e) Bauherr: Architekten und Bauherr

f) Architekt: Architekt

vgl. Kür. 8. Bühneneinrichtung:

alte Art: Zerlegen der Bilder*)

neue Art: Dreh-, Schiebe-, Versenkühne*)

Versenkungsanlage: Handbetrieb, elektrisch, hydr. *)

Bühnenhimmel: fest, aufrollbar, hochziehbar, fahrbar*)

Höhe vom Bühnenboden: 7 m.

Beleuchtung: Reglerstand: rechts, links, unten*)

Brücke: ja, nein, im Zuschauerraum*)

Himmelsleuchten: Anzahl der Gestelle: 1

Anzahl der Lampen: 8

Oberlichter, Anzahl: 3

8a. Orchesterraum: fest, hoch, tief, versenkbar, unterteilt*)

Höchstzahl der Musikerplätze: 16

vgl. Kür. 9. Zahl der Sitzplätze:

a) heute 1250 640; falls das Gestühl entfernt werden kann, Zahl der Stehplätze: 1

b) bei der Eröffnung des Theaters: **)

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums:

Öfen heizung - Wandkalorien

11. Außenansichten: in Werkstein — Ziegelmauerwerk — Beton — Fachwerk — verputzt — unverputzt*)

vgl. Kür. 12. Ist der Gesamtbetrieb

a) in einem Gebäude untergebracht? Ja — nein*) oder
b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine — Übungsräume — Werkstätten) in besonderen Anbauten oder selbständigen Gebäuden?*) zu Werktheater Bastions

c) Magazinfläche im Hauptbau 300 qm — außerhalb 150 qm

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft:

a) Solisten: x Pers. d) Ballett: x Pers.
b) Chor: x " e) Techn. Kräfte: 13 "
c) Orchester: 12 " f) Verwaltung: x "

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

x siehe Stadttheater, da Verwaltung und Mitglieder für beide Häuser in Betracht kommen (Stadttheater und Kammer spiele am Krautmarkt)

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)
a) Wichtige Uraufführungen:

b) Bedeutende Künstler: ~~Eugenio Bozzo, Wimmenring, Straußsopran und engl. J. Schenck, Städtebühnen, Exl-Bühne, Kammermusikensemble am Alhambra, Kammermusikgruppen Jengen, Wiedemann, Straußmusikgruppen Kitzbühel, Vögel, Kammermusikgruppen Prokofieff, Hilde Wagener, Wiener Philharmoniker (Bläserquartett)~~

c) Dient(e) das Theater für Veranstaltungen allgemeinpolitischer oder anderer Bedeutung? gemeinnützig.

15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, jedoch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller- und Dachbodenräume, abgerundet: cbm. **)

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: 2700 cbm. **)

17. Baukosten (ausschl. Grundstück):

a) des Erstbaus ** 200.000
b) größerer Umgestaltungen ** 200.000

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde

a) nach der letzten Zählung 328.000 Einwohner

b) bei Eröffnung des Theaters " **)

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des

Theaters (Anschrift): die gebildeten der Stadt Forum

Forum Hochstr. 11

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich?
Ja — nein*)

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriss in Bühnenhöhe und Längsschnitt, z. B. die von der Baupolizei geforderten Zeichnungen i. M. 1:100) ausgeliehen werden — Originale —

Lichtpausen, Maßstab 1: 100 *)? ja

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

zgl. Kurzierung

22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriss—Schnitt) gegen Vergütung beauftragt werden (Anschrift)?

vgl. Kür. 23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren, Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag):

15 Hefte in der Spielzeit 1942/3 "Brünner Theaterblätter"
Verlag: Städt. Bühnen Brünn.

24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theaterbauten des Großdeutschen Reiches vorhanden?

nein

Abgeschlossen: Brünn, den 1. I. 1943

(Unterschrift)



25. Ergänzend bedarf es nun auch noch des sogenannten Bühnengrundrisses neuester Fassung, wie ihn die technische Bühnenleitung für die Stellung von Bildaufbauten verwendet und hier in dreyfacher Ausfertigung beifügen möge. Grundrisse gröserer Masstäbe, die die Bühnenbildner für ihre Arbeiten benutzen, werden dagegen nicht benötigt. Sollten keine gedruckten Pläne vorhanden sein, so genügen auch Skizzen mit Massangaben, aus denen Vorbühnenöffnung, Ausgänge, Lage der Züge, etwaige Versenkungen und sonstige Bodengliederungen usw. hervorgehen.

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln